

Umsetzung der Teststrategie des Landes Baden-Württemberg an der GMS am Sonnenfeld in der GfK und Grundschule

Liebe Eltern,

das Land Baden-Württemberg stellt jedem Schüler und jeder Schüler*in, sowie dem Personal der Schulen bis zu zwei Corona-Selbsttests je Woche zur Verfügung. Ab dem 19.04. soll ein negatives Testergebnis die Voraussetzung zur Teilnahme am Wechselunterricht in Präsenz sein. Damit werden eine Unterbrechung der Infektionsketten sowie ein sicherer Schulbetrieb für die Schüler*innen, das Personal, sowie auch für Sie als Familien möglich. Aus diesen Gründen ist eine hohe Beteiligung an den Testangeboten wichtig und wir bitten Sie herzlich darum, uns bei der Umsetzung der Selbsttestung zu unterstützen.

Für die Schülerinnen und Schüler stehen sogenannte „Nasaltests“ zur Verfügung. Die Schülerin bzw. der Schüler führt an sich selbst einen Abstrich aus dem vorderen Nasenraum (ca. 2 cm) durch. Die Probeentnahme ist dadurch sicher, schmerzfrei und bequem auch von jüngeren Kindern selbstständig durchzuführen.

Die Kinder werden im Beisein der Lernbegleiter*innen die Tests selbst durchführen. Die Handhabung ist sehr einfach. Wir sehen bei normaler Handhabung auch keinerlei Verletzungsgefahr. Was momentan noch als große, vielleicht sogar angstbehaftete Maßnahme erscheint, wird schnell zur alltäglichen Routine werden.

Wenn Sie wissen wollen, wie die Durchführung des Tests funktioniert, können Sie sich einen vom Kultusministerium bereitgestellten Film anschauen:

<https://youtu.be/gFmlA-EybCs>

In Baden-Württemberg besteht eine Inzidenz unabhängige indirekte Testpflicht. D.h. Kinder dürfen am Präsenzunterricht nur teilnehmen, wenn Sie negativ getestet sind. Alle wichtigen und rechtlichen Informationen erhalten Sie auf der Seite des Kultusministeriums [Kultusministerium - Teststrategie nach Ostern 2021 \(km-bw.de\)](https://www.kultusministerium.de) . Wir haben Ihnen auf den folgenden Seiten aufgeschrieben, wie es an der Gemeinschaftsschule am Sonnenfeld abläuft.

Ablauf der Teststrategie an der GMS am Sonnenfeld:

1. Bitte lesen Sie die „Anlage 02b - Vordruck Erklärung“ (Homepage/ Downloads) durch und füllen Sie die Blätter 6 und 7 aus. Bitte informieren Sie die Klassenlehrer*in, wenn Sie die Blätter 6 und 7 als Ausdruck benötigen.
2. Die Schüler*innen bekommen in der Schule die Testkits ausgehändigt und führen den Test unter der Anleitung der Lernbegleiter*in durch (siehe Anleitung zur Durchführung des Selbsttests).
3. Der/ die Lernbegleiter*in liest das Ergebnis ab:
 - a) Ist der Test *negativ*. Bleibt Ihr Kind in der Schule.
 - b) Ist der Test *positiv*. Darf Ihr Kind nicht mehr in der Schule bleiben.
 - i) Wir werden Sie informieren, damit Sie Ihr Kind abholen können. Wenn Ihr Kind darf, werden wir es alleine nach Hause schicken.
 - ii) Bitte rufen Sie dann *gleich* in der Praxis von Frau Dr. Jurczok (07147 6274) an und machen einen Termin für einen PCR-Test aus. Die Durchführung eines PCR-Test ist verpflichtend.
 - iii) Bitte im Vorfeld des Termins per Email eine Ablichtung der Versichertenkarte, Adresse und Handynummer der Testperson/ des Erziehungsberechtigten an die Praxis übermitteln (info@praxis-sachsenheim.de)
 - iv) Wir informieren das Gesundheitsamt über das positive Ergebnis.
 - v) Ihr Kind bekommt eine Bescheinigung über das positive Testergebnis zur Vorlage bei der PCR-Testung.

Alle Unterlagen finden Sie auch unter Downloads auf unserer Homepage.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen, liebe Eltern, für Ihre Unterstützung durch die Wahrnehmung des Testangebots. Damit leisten Sie einen ganz wesentlichen Beitrag dazu, Virusketten zu unterbrechen und einen möglichst sicheren Präsenzunterricht für die Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen.

Und wir freuen uns, wenn wir ab der kommenden Woche, wieder im Wechselunterricht starten können. Sollten sich hier noch Änderungen aufgrund der steigenden Infektionszahlen geben, werden wir Sie selbstverständlich informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Dietrich